

Mittwoch, 19. Juni 2024

Region / Lokalsport



Praktikant Roger Dellsperger kann mit dem Verlauf seines Projekts «Connect» sehr zufrieden sein.

Sich kennen und besser verstehen

Auf Einladung der Jugendarbeitsstelle Surbtal (JAST) haben sich rund 40 Personen in der Dorfschür in Würenlingen zum Projekt «Connect» getroffen.

WÜRENLINGEN (sd) – Die meisten Besucher wussten nicht, was sie erwartet. An einem Tresen gab es Snacks und Getränke in Selbstbedienung, an Stehtischen entstanden Gruppen, Gespräche und Austausch. Kurz nach 19 Uhr ergriff Roger Dellsperger, Praktikant der JAST, das Wort und begrüßte die Anwesenden an seinem Projekt, das er im Rahmen seines Praktikums auf die Beine stellen durfte. Seit seinem Start im Mai 2023 ist es Roger Dellsperger ein Anliegen, besser zu verstehen, mit wem die JAST zusammenarbeitet und wer mit wem wann spricht und wer was entscheidet und nicht zuletzt, wer ihm eigentlich seinen Lohn zahlt. All diese Fragen führen dazu, dass dieser Anlass zustande gekommen ist.

In eine Richtung ziehen

Die verschiedenen Beteiligten aus dem Surbtal und Würenlingen, die alle mit Kindern und Jugendlichen sowie mit der JAST zu tun haben – sei es durch ein Amt, ein Gremium oder einen Beruf – verfolgen das Ziel, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Aufwachen zu fördern und zu begleiten. Dieser Anlass soll diese Menschen untereinander vernetzen, sodass alle gemeinsam in eine Richtung ziehen können.

Vertiefter Einblick

Roger Dellsperger erklärte den Anwesenden, dass die Mitarbeitenden an vier verschiedenen Ständen das Angebot der JAST vorstellen: An einem Tisch konnte man Audios von Jugendlichen anhören, die über ihre Erfahrungen in der

JAST erzählen und authentische Einblicke ermöglichen. An einem anderen Tisch befanden sich zwei Jugendliche, die man direkt befragen konnte. Zudem gab es auch Fotos aus den verschiedenen Jugendtreffmöglichkeiten anzuschauen. Auch ein Bildschirm mit Videos von Projekten und spontanen Aktionen vermittelte den Besuchern einen Eindruck vom Kerngeschäft der JAST. Am Feedbacktisch fanden sich verschiedene Flyer und Unterlagen sowie Wünsche der JAST für die Jugendlichen und an die Anwesenden, die zur Diskussion anregten.

Die Besucher zirkulierten, lernten einander und die JAST besser kennen. Als um 21 Uhr die Aufräumarbeiten begannen, blickten die Mitarbeitenden der JAST auf einen erfolgreichen Anlass zurück.